



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Kurzbeschreibung des Projektes

Instrument: Fi4: Qualifizierung: Kulturwirtschaft
Projektnummer: 2020000034
Projektname: Performing Arts Programm Berlin – Performing Knowledge
Laufzeit: 01.02.2020 – 31.12.2021
Kontakt: LAFT Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V., Pappelallee 15, 10437 Berlin
Projektleitung: Janina Benduski
Telefon: +49 (0)30 - 33 84 54 51
E-Mail: info@pap-berlin.de

Projektbeschreibung:

Performing Knowledge ist ein zweijähriges Projekt im Rahmen des Performing Arts Programm des LAFT Berlin, das vorhandene Expertise zu den vielfältigen Themen rund um das freie Produzieren – wie Antragsstellung, Konzeptentwicklung, Abrechnung, Distribution, Teamkommunikation – bündelt, durch Beratungs- und Qualifizierungsangebote weitergibt und somit die Künstler*innen und Kulturschaffenden der freien darstellenden Künste in ihrer beruflichen Praxis qualifiziert. Das Expert*innen- und Referent*innen-Team der Beratungsstelle bietet fortlaufend Praxis-Seminare und Workshops für Akteur*innen der Szene, vom Workshop „Antragsstellung intensiv“ über Seminare zur Kommunikation im (künstlerischen) Team bis hin zum Seminar für Storytelling als Marketingstrategie. Informationsveranstaltungen und damit verbundene vertiefende Angebote erschließen neue thematische Qualifizierungen. Das Mentoringprogramm mit Persönlichkeiten der Szene begleitet Anfänger*innen und Fortgeschrittenen nachhaltig, um ihnen die eigene Einordnung und Standortbestimmung zu ermöglichen. Die Qualifizierenden werden in spezifischen »Train the Trainer« – Formaten weitergebildet und in Austausch gebracht. Ziel aller Angebote von **Performing Knowledge** ist dabei insbesondere, die Teilnehmenden im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Darstellenden Künste in nicht-künstlerischen Arbeitsbereichen von der Konzeptentwicklung über die Antragsstellung und Abrechnung, aber auch zu spezifischen Inhalten wie die Spezifika der DSGVO, die Distribution mit Social Media, die Findung von Kooperationspartner*innen, Expertisen zum kollektiven Arbeiten, das Arbeiten mit Digitalen Tools, des Aufbaus eines zweiten Standbeins sowie die Veranstaltungsorganisation in Pandemiezeiten weiter zu qualifizieren. Weitere Ziele sind zudem die verbesserte Erschließung bestehender übergreifender Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote sowie die effektive Vernetzung der Akteur*innen innerhalb der freien Szene und in die angrenzenden Kunst- und Kultur-Branchen in Berlin.

Nützliche Links:

www.pap-berlin.de

www.laft-berlin.de